



Vom 31. Mai bis zum 3. Juni findet auf dem Messegelände in Hannover die CeMAT 2016 statt. Bei der Weltleitmesse geht es um das Thema "Intralogistik". Also, um die logistischen Herausforderungen, die Unternehmen lösen müssen, damit beispielsweise ein Produkt, was ich im Internet bestelle, möglichst schnell und effizient bei mir ankommt. Über die Highlights und Themen der Messe haben Veranstalter und Co. im Vorfeld berichtet.

Leadin

Vom 31. Mai bis zum 3. Juni findet auf dem Messegelände in Hannover die CeMAT 2016 statt. Bei der Weltleitmesse geht es um das Thema "Intralogistik". Also, um die logistischen Herausforderungen, die Unternehmen lösen müssen, damit beispielsweise ein Produkt, was ich im Internet bestelle, möglichst schnell und effizient bei mir ankommt. Über die Highlights und Themen der Messe haben Veranstalter und Co. im Vorfeld berichtet. Reporter Tim Kuchenbecker fasst zusammen.

Die deutsche Intralogistik-Branche blickt positiv auf die internationale Weltleitmesse CeMAT. Nicht zuletzt wegen der positiven Entwicklung 2015, so Sascha Schmel vom VDMA.

O-Ton

Und so schauen auch die Veranstalter selbst mit Vorfreude und Spannung auf die Messeveranstaltung in diesem Jahr. Andreas Gruchow, Vorstandsmitglied der Deutschen Messe AG.

O-Ton

Die Intralogistik sei neben der Automobilindustrie einer der derzeit treibenden Kräfte der Deutschen Wirtschaft, sagt Christoph Beumer, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Bundesvereinigung Logistik, BVL. Eine Branche die immer digitaler wird.

O-Ton

Intralogistik wird beispielsweise ausgelöst, wenn Kunde Endverbraucher etwas im Internet bestellt. Immer schneller müssen die Waren beim Kunden ankommen, immer mehr muss automatisiert laufen.

O-Ton

Mittlerweile sind schon über 20 Milliarden Dinge über Chips oder IP-Adressen mit dem Internet verbunden. Alles kann irgendwie miteinander kommunizieren ? vom Produkt bis zur Verpackung und so verwundert es nicht, dass mit der EMPACK und der LABEL&PRINT in diesem Jahr erstmals zwei Messen aus der Verpackungsbranche parallel auf dem Gelände stattfinden, denn die Intralogistik-Branche entwickelt sich rasant und immer mehr ist entsprechend miteinander vernetzt.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ? Hannover